


AUSBILDUNG · MENSCHEN UND JOBS ZUSAMMENBRINGEN

Fachangestellte/r Arbeitsmarktdienstleistungen

Du willst Menschen helfen, den passenden Job zu finden? Dann könnte die Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen genau das Richtige für dich sein. Du bist Ansprechperson für Arbeitsuchende und Arbeitgeber/innen. Du berätst, bearbeitest Anträge und hilfst bei der Vermittlung. So trägst du dazu bei, dass der Arbeitsmarkt funktioniert. Dafür brauchst du Organisationstalent, Einfühlungsvermögen und Freude an Kommunikation. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Früher hieß dieser Beruf Fachangestellte/r Arbeitsförderung.


3 Jahre

Dauer


**dual,
Kaufmännische
Berufe**

Ausbildung


1.368 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2 bis C1

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		2 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		47 %
Abitur / Fachabitur		50 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2 bis C1

Für kaufmännische und pädagogische Berufe empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit B2 bis C1.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 2012 hieß er Fachangestellte/r für Arbeitsförderung.

1988 bis 2012

Fachangestellte/r für Arbeitsförderung

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

seit 2012
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

Was macht ein/e Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen?

Dein Alltag besteht aus Gesprächen mit Menschen, Anträgen und Vermittlung. Du bist Berater/in, Sachbearbeiter/in und Vermittler/in zugleich. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Beratung

Du bist erste Anlaufstelle für Arbeitsuchende und Arbeitgeber/innen. Du informierst über Leistungen, Förderung, Jobangebote und rechtliche Regeln.

Vermittlung unterstützen

Du bringst Bewerber/innen und offene Stellen zusammen, pflegst Datenbanken und gibst Bewerbungstipps.

Fallmanagement unterstützen

Du arbeitest eng mit Vermittler/innen und Berater/innen zusammen und entwickelst mit ihnen Wege in Arbeit.

Recht

Du arbeitest nach dem Sozialgesetzbuch, vor allem SGB II und SGB III.

Anträge bearbeiten

Du prüfst Anträge auf Arbeitslosengeld, Berufsausbildungsbeihilfe und andere Leistungen. Du entscheidest über Ansprüche, berechnest die Höhe und erstellst Bescheide.

Informationen aufbereiten

Du verfolgst den Arbeitsmarkt und sammelst Infos zu Aus- und Weiterbildung.

Dokumentation

Du erfasst Daten genau und hilfst bei Statistiken und Berichten.

Austausch

Du sprichst mit Kund/innen, Kolleg/innen, anderen Behörden und Bildungsträgern.

Wo arbeitest du?

Dein Arbeitsplatz ist ein Büro in einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter. Du hast viel direkten Kontakt mit Kund/innen und arbeitest viel am Computer. Meist bist du Teil eines Teams. Viele Aufgaben erledigst du aber eigenverantwortlich.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist ein anerkannter dualer Ausbildungsberuf und dauert in der Regel 3 Jahre. Dein Ausbildungsbetrieb ist eine Agentur für Arbeit oder ein Jobcenter. Dort lernst du den Kundenkontakt, die Sachbearbeitung und die IT-Systeme kennen. Die Theorie lernst du in der Berufsschule, oft an einer eigenen Schule der Bundesagentur für Arbeit.

Das lernst du unter anderem:

Arbeitsmarktrecht

Regeln zu Arbeitslosengeld, Arbeitsvermittlung und Förderleistungen

Kommunikation und Beratung

Gesprächsführung, Beratungstechniken und der Umgang mit schwierigen Situationen

Arbeitsmarkt und Berufskunde

Aufbau des Arbeitsmarkts und Anforderungen verschiedener Berufe

Leistungsrecht

Voraussetzungen und Berechnung von Geldleistungen wie Arbeitslosengeld oder Ausbildungsbeihilfen

Fallmanagement

Kund/innen individuell begleiten

IT-Anwendungen

spezielle Software und Datenbanken

Verwaltung

Organisation von Behörden, Aktenführung und Fristen

Wirtschafts- und Sozialkunde

Zusammenhänge von Wirtschaft, Gesellschaft und Sozialsystemen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss, Fachabitur oder Abitur
- Interesse an gesellschaftlichen Fragen und der Arbeitswelt
- Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- gute Computerkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Diskretion im Umgang mit Daten
- Belastbarkeit und gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.368 €
2. Ausbildungsjahr	1.418 €
3. Ausbildungsjahr	1.464 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen zu dir?

Du interessierst dich für Menschen und soziale Themen? Das spricht für die Ausbildung:

Arbeit mit Menschen

Du hast jeden Tag Kontakt mit Menschen, die Arbeit oder Unterstützung suchen.

Sicherer Arbeitgeber

Arbeitsagenturen und Jobcenter sind staatliche Einrichtungen.

Abwechslung

Vermittlung, Beratung und Anträge wechseln sich ab.

Gesellschaft mitgestalten

Du hilfst Menschen in Arbeit und damit in ein eigenständiges Leben.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachangestellte/r Arbeitsmarktdienstleistungen?

Was du als Fachangestellte/r Arbeitsmarktdienstleistungen jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Freund/innen beim Bewerbungsschreiben hilft, als Klassensprecher/in zwischen anderen vermittelt oder für die Schülerzeitung recherchiert, zeigt Behörden Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen. Wer dabei Vertrauliches für sich behält, beweist Diskretion, und die zählt im Umgang mit Daten. Wenn dich die Vermittlung von Personal an Firmen reizt, schau dir **Personaldienstleistungskaufmann/-frau** an. Für Krankenkasse und Rente passt **Sozialversicherungsfachangestellte/r**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Freund/innen beim Bewerbungsschreiben hilfst
Hilfsbereitschaft
- ✓ als Klassensprecher/in zwischen anderen vermittelst
Kommunikation
- ✓ für die Schülerzeitung recherchierst und schreibst
Ausdrucksstärke
- ✓ Vertrauliches von Freund/innen für dich behältst
Diskretion
- ✓ anderen geduldig zuhörst und Rat gibst
Einfühlungsvermögen

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du arbeitest in einem gesellschaftlich wichtigen Beruf. Hier kannst du arbeiten:

- in Agenturen für Arbeit
- in Jobcentern
- bei kommunalen Trägern, zum Beispiel Jugendämtern mit Bezug zu Ausbildungshilfen
- in Bildungszentren in der Sachbearbeitung
- in Personalabteilungen größerer Unternehmen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld, berufliche Reha, bestimmte Zielgruppen oder die Betreuung von Arbeitgebern

Betriebswirt/in

Du vertiefst dein Wissen in Personal oder Sozialwirtschaft.

Studium

Mit Hochschulreife kannst du zum Beispiel Public Management, Verwaltungswissenschaften oder Human Resources Management studieren. Die Bundesagentur für Arbeit bietet auch eigene duale Studiengänge an.

Verwaltungsfachwirt/in

Du qualifizierst dich für gehobene Aufgaben und Führung in der Verwaltung.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Wichtig für den Arbeitsmarkt

Als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen verbindest du Kommunikation, Genauigkeit und Rechtswissen. Du unterstützt Menschen in wichtigen Lebensphasen und leistest einen Beitrag für die Gesellschaft. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual.

Neugierig geworden? Bewirb dich direkt bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter in deiner Region. Ausbildungsplätze findest du auch auf dein-ausbildungsplatz.de.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kaufmännische Berufe.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de